



Sonnenhaus e.V.

# Fortbildungsprogramm 2025/2026



# Unsere Angebote für ihre Einrichtung:



- 1 „ICH FÜHLE WAS, WAS DU NICHT FÜHLST...!“  
Wahrnehmung und ihre Störungen
- 2 „DA WÄCHST EIN EISBERG IN MEINEM BAUCH!“  
Bindung und wie entwickelt sie sich positiv
- 3 „NICHT IN DER NORM.....UND DANN?“  
Entwicklungsnormen und ihre Abweichungen
- 4 „EXPLOSIV WIE EIN VULKAN!“  
Sozial-emotionale Entwicklung
- 5 „WIE SOLL ICH DAS MACHEN?“  
Methodisches, inklusives Handeln und Spielen
- 6 „WIE SAGE ICH ES BLOSS DEN ELTERN“  
Elternarbeit neu gestalten
- 7 „ÜBERALL UND MITTENDRIN!“  
Von der Fähigkeit aufmerksam zu sein oder eben nicht.
- 8 AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG
- 9 BEWEGTES LERNEN FÜR KINDER VON 2-4 JAHREN
- 10 BEWEGTES LERNEN FÜR KINDER VON 5-6 JAHREN
- 11 TOPFIT FÜR DIE SCHULE - LERNEN WILL GELERNT SEIN  
Nach dem Konzept von Familien Ergo von Rupert Dernick
- 12 „KOMM WIR SPIELEN SPRACHE“  
Wahrnehmung und ihre Störungen
- 13 KOMMUNIKATION HAT VIELE GESICHTER  
Unterstützte Kommunikation - Visualisierung im Kindergarten
- 14 „WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG!“  
Inklusion in der KiTa lernen und leben
- 15 ELTERNABENDE

# Folgende Inhalte werden, je nach Schwerpunkt, in den Modulen vermittelt:



- ➔ Handlungsstrategien und Fähigkeiten, um Inklusion umsetzen zu können
- ➔ Verschiedenheit und Normalität definieren und eine inklusive Haltung als Voraussetzung für den Umgang mit schwierigen Kindern erwerben
- ➔ Fachwissen hinsichtlich spezieller Entwicklungsauffälligkeiten von Kindern und deren Ursachen erfahren
- ➔ Verschiedenen pädagogische und heilpädagogische Interventionen kennengelernt
- ➔ Erarbeiten von Methoden und Handlungsansätzen an konkreten Fällen
- ➔ Sammeln und erarbeiten von sinnvollen, pädagogischen Angeboten, um Kinder mit den verschiedensten Auffälligkeiten im Gruppenalltag zu stützen und zu fördern - Binnendifferenzierung
- ➔ Strategien im inklusiven Team miteinander erwerben und gemeinsam erweitern
- ➔ Inklusive Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit den Eltern entwickeln und einsetzen lernen
- ➔ Strukturen von Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Problemen kennen lernen
- ➔ Inklusives Arbeiten in der Gemeinde, dem Träger und anderen Kooperationspartnern entwickeln und gestalten

*Die Module sind einzeln buchbar. Für Reihenbuchungen beraten wir Sie persönlich und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot.*

# 1. Ich fühle was, was Du nicht fühlst.....!

Wahrnehmung und ihre Störungen



- ➔ Die Entwicklung der Wahrnehmung
- ➔ Der Wahrnehmungsbaum
- ➔ Ursachen und Ausprägungen von Wahrnehmungsstörungen
- ➔ Auswirkungen auf das Verhalten von Kindern sowie deren Reaktionen
- ➔ Vorstellen von Testverfahren zum Erkennen von Wahrnehmungsstörungen
- ➔ konkrete Fallbesprechung eines Kindes aus der Kita

## 2. Da wächst ein Eisberg in meinem Bauch!

Bindung und wie entwickelt sie sich positiv

- ➔ Bindung und Bindungsverhalten von Kindern im Kindergartenalter
- ➔ Die vier Modelle der Bindung nach Brisch
- ➔ Theory of Mind
- ➔ Störungen von Bindungen und deren Erkennen
- ➔ Auswirkungen auf Verhalten von Kindern
- ➔ Erarbeiten von möglichem pädagogischem Handeln
- ➔ Kennenlernen des Testverfahrens „PERIK“





### 3. Nicht in der Norm.....und dann?

Entwicklungsnormen und ihre Abweichungen

- ➔ Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Sprache, Motorik, Kognition erkennen – was bedeutet das für das pädagogische Handeln?
- ➔ Störungsbilder wie Trisomie 21, Autismus usw. kennen lernen und geeignete Screeningverfahren kennen lernen

## 4. Explosiv wie ein Vulkan!

### Sozial-emotionale Entwicklung

- ➔ Die sozial-emotionale Entwicklung eines bei Kindern
- ➔ Störungen und Verhaltensauffälligkeiten
- ➔ Ursachen und Erklärungsmodelle
- ➔ Wie kann ich ein verhaltensauffälliges Kind verstehen?
- ➔ Wie reagiere ich angemessen darauf?
- ➔ Erarbeiten von möglichem pädagogischem Handeln
- ➔ Kennenlernen des Testverfahrens „PERIK“



## 5. Wie soll ich das machen ?

Methodisches, inklusives Handeln und Spielen



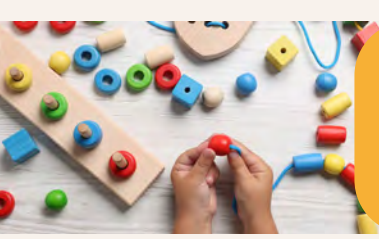
- ➔ Inklusion - eine Begriffsbestimmung
- ➔ Erarbeiten von Methoden und konkreten pädagogischen Angeboten in der täglichen Arbeit mit den Kindern
- ➔ Entwickeln eines Konzeptes zur Gestaltung des Alltages, der Angebote und der Gruppenstruktur
- ➔ Flexibilisierung von Gruppen- und Zeitstrukturen
- ➔ integratives Spielen
- ➔ Sozialisation von Kindern, die anders sind
- ➔ konkrete Beratung hinsichtlich des jeweiligen Settings in der Kindergartengruppe



## 6. Wie sage ich es bloß den Eltern?"

Elternarbeit neu gestalten

- ➔ Eltern als Partner – Warum muß ich mit den Eltern zusammenarbeiten?
- ➔ Grundlagen der Gesprächsführung und -haltung
- ➔ Gestaltung eines Gespräches erlernen anhand von gezielten Übungen und Beobachtungsverfahren
- ➔ Der Umgang mit Eltern in schwierigen Gesprächssituationen und wie gehe ich damit um
- ➔ Elterngespräche pädagogisch fundiert vorbereiten
- ➔ Kennenlernen von Screeningverfahren



## 7. Überall und mittendrin!

Von der Fähigkeit aufmerksam zu sein  
oder nicht

- ➔ Definition und Abhängigkeiten von Aufmerksamkeit
- ➔ Störungen der Aufmerksamkeit
- ➔ AD(H)S eine Begriffserklärung
- ➔ Ursachen und Erklärungsansätze
- ➔ Ideen zur Verhaltensregulierung im pädagogischen Kontext
- ➔ Der Ansatz des strukturierten Arbeitens
- ➔ Abgrenzung zu Autismus
- ➔ konkrete Fallbesprechung

## 8. Autismus-Spektrum-Störung:

- ➔ Autismus-Spektrum-Störung verstehen – Vielfalt kennenlernen
- ➔ Symptome in ihren Variationen und Abstufungen
- ➔ Auswirkungen auf den Alltag
- ➔ Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten im Kindergartenalltag bei Verdacht auf ASS
- ➔ Verdacht auf eine Autismus-Spektrum-Störung – wie geht es weiter?  
Was ist zu beachten?



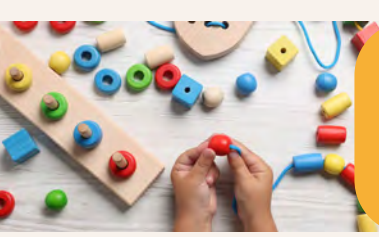
## 9. Bewegtes Lernen für Kinder von 2-4 Jahren



- ➔ Kleine Spiele für Zwischendurch (mit und ohne Klein- und Alltagsmaterial)
- ➔ Entwicklungsübersicht – Meilensteine der Entwicklung
- ➔ „Sinn“-volle Spiele und Förderangebote in kleinen und großen Räumen
- ➔ Stuhlkreissspiele – bewegtes Lernen von U3-Ü3
- ➔ Bewegte Spiele zum Erlernen der Farben und Formen
- ➔ Psychomotorik- ganzheitliches Lernen von Anfang an
- ➔ Grundlagen der motorischen sensomotorischen Entwicklungsstufen
- ➔ Entwicklung und Bedeutung des kindlichen Spiels
- ➔ Bewegungslandschaften in Theorie und Praxis
- ➔ Bewegungs-, Sing- und Reiterspiele
- ➔ Spiele zum Entspannen und als Ausklang

## 10. Bewegtes Lernen für Kinder von 5-6 Jahren

- ➔ Exekutive Funktionen & Selbstregulation
- ➔ Neurowissenschaftlicher Hintergrund zum Thema „Lernen“
- ➔ Wie „funktioniert“ lernen?“
- ➔ Bewegte Spiele zum Erlernen der Farben, Formen, Zahlen und Buchstaben
- ➔ Spiele zur Förderung der Konzentration und des logischen Denkens
- ➔ Spiele zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen



## 11. Topfit für die Schule

Lernen will gelernt sein nach dem Konzept  
FamilienErgo von Rupert Derrick

- ➔ Vorläuferfähigkeiten – Was soll ein Kind zur Einschulung können ?
- ➔ Überprüfungsbogen zu: „Welcher Lerntyp bin ich ?“
- ➔ Umgang mit digitalen Medien – pro und kontra
- ➔ Wie fördern und stärken alltägliche Situationen unsere Kinder ?
- ➔ Resilienz – was genau ist das?

## 12. Komm wir spielen Sprache

Bewegte Sprachförderung für KiTa-Kids

- ➔ Die Bedeutung von Sprache und Bewegung
- ➔ Sprachentwicklungsübersicht
- ➔ Vermittlung der Teilfertigkeiten zum Spracherwerb
- ➔ Spiele und Sprachförderangebote – „Gehopst, wie gesprochen!“

## 13. Kommunikation hat viele Gesichter

Unterstützte Kommunikation - Visualisierung im Kindergarten

- ➔ Was ist UK ?
- ➔ Warum profitieren Kinder und Erzieherinnen
- ➔ Zur Sprache finden – Ausdrucksmöglichkeiten für Kinder mit Wahrnehmungsbeeinträchtigungen und Barrieren in der Sprachentwicklung
- ➔ Struktur und Klarheit durch Symbole – kennenlernen und Anwendungsbeispiele für den Kindergartenalltag.
- ➔ Warum Visualisierung zu mehr „Sicherheit“ im Kindergartenalltag verhilft

# 14. Wir machen uns auf den Weg!

Inklusion in der KiTa lernen und leben



Kinder mit einem besonderen Bedarf an Begleitung und Betreuung prägen heute nahezu den Alltag jeder Kindertageseinrichtung. Nicht immer fällt es leicht, das notwendige pädagogische Handeln zu entwickeln...dennoch beginnt inklusives Handeln und Denken genau hier!

Die Fortbildungsreihe ist konzipiert, dass sie ihren Kindergarten mit auf den Weg nimmt, um sich auf einen Prozess der Entwicklung von inklusivem Denken und Handeln einzulassen, theoretische Aspekte mit der Analyse des Ist-Standes zu verbinden, konkretes Handeln zu entwickeln, aber auch Grenzen zu erkennen und zu diskutieren...

dies ist die Auseinandersetzung mit heilpädagogischen Inhalten und praxisrelevanten Materialien. Ziel ist, dass Teilhabe und Partizipation in der Kita gelebt und umgesetzt werden können.

## **BUCHBARE MODULE:**

1. Modul - Theorie und Praxis der Inklusion
2. Modul - Wahrnehmung
3. Modul - Index für Inklusion
4. Modul - Methodisches inklusives Handeln und Spielen
5. Modul - Bindung und Bindungsstörungen
6. Modul - Entwicklungsverzögerungen
7. Modul - Sozial-emotionale Entwicklung
8. Modul – Elternberatung



## 15. Elternabend

Sie wollen einen Elternabend in ihrer Einrichtung durchführen und benötigen noch ein Thema das dafür geeignet ist ?

Hier unser Angebot für Sie:

- **Wahrnehmung und ihre Störungen im Kindesalter**

Wie entwickelt sich Wahrnehmung? Warum entstehen Störungen und welches pädagogische Handeln ist hilfreich? Wie können Eltern Wahrnehmung im Alltag fördern?

Warum ist die Förderung der Wahrnehmung wichtig für die Stabilisierung der Konzentration?

- **Soziales Lernen und auffälliges Verhaltens**

Wie entwickelt sich das sozial-emotionale Lernen in den ersten Lebensjahren?

Wie können Eltern die Entwicklung in diesem Bereich unterstützen?

Wie können Eltern die Entwicklung in diesem Bereich unterstützen?

- **Regeln und Grenzen – helfen oder beengen ?**

Warum sind Regeln und Grenzen wichtig in der Erziehung? Wie können Eltern diese im Alltag einführen und einfordern? Welchen Nutzen haben Eltern davon? Warum sind Regeln wichtig für eine gute Entwicklung des Kindes?

- **Das kindliche Spiel und Spielentwicklung**

Warum ist Spielen für Kinder wichtig? Was spielen Kinder in welchem Alter?

Was lernen Kinder im Spiel? Wie kann ich das Spielen der Kinder fördern?

- **Bewegung und Bewegungserziehung im kleinen Raum**

Warum ist Bewegung für Kinder in der heutigen Zeit wichtig? Wie findet Lernen durch Bewegung statt? Was kann ich als Eltern auch zu Hause anbieten, wenn wenig Platz zur Verfügung hat?

- **Inklusion in der KiTa geht uns alle an!**

Auf dem Weg zu einer inklusiven Kindertagesstätte – wie können Eltern mitwirken dies zu verwirklichen? Welche Barrieren gilt es zu überwinden? Welche Chancen liegen in der Umsetzung?

*Jeder Abend wird durch einen praxisnahen Input eingeleitet und die Eltern ihrer Kindertagesstätte gehen mit vielen Ideen und Anregungen für ihren täglichen Alltag nach Hause.*

**Dauer der Abende: ca. 1,5 Std. / Kosten: 170,- Euro zzgl. Fahrtkosten**

## Info zu den Angeboten:

Zu jeder Fortbildung, die Sie buchen, bekommen Sie ein Skript in die Hand.

Dauer: Je Fortbildung – 2 Stunden anpassbar an ihre Wünsche

Kosten: Für 2 Stunden - 200,- Euro zzgl. Fahrtkosten

## Kontakt:

### Praxis Sonnenhaus



Goethestr. 6  
76473 Iffezheim



07229-6239602



info@sonnenhaus-praxis.de



www.sonnenhaus-praxis.de



praxis\_sonnenhaus



## Ansprechpartnerinnen:

### Sabine Pomnitz



sabine.pomnitz@sonnenhaus-praxis.de



0174 9075706

### Iris Rauscher



iris.rauscher@sonnenhaus-praxis.de



0173 9075628

